

1628 [Juni 11.]

A

RECHNUNG VON VERENA SCHRIBER, [GATTIN DES MELCHIOR HONEGGER],
FUER DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN AEMTER, BEAT II.]
ZURLAUBEN

"Jtem uf den helgen pfingstdag zu abig uf das 1628 iar han ich mit Her schwager landtschreiber Zurlauben zusammen gerächmet nach lut siner eigen handtgeschrift die ich in min rächenbuch han und blibt Her schwager mir schuldig
216 gl. 27 ss

Daran gewärt LX gl. am sälben dag

Witer sol Her schwager 5 gl. 7 ss um ein nutzbar kleidtig dem H e i n -
r i c h [II.? Zurlauben] wie si gen Baden hant welen

Gwert 30 gl. durch min dochter Adelheit [B e r n h a r d]¹ wie der Melcher
[Honegger, ihr Gatte] in elsiss [=Elsass] gesin ist

Witer sol mir Her schwager 76 gl. von Herrn [alt] Landtvogt [von 1625 bis
1627 Landvogt der Freien Aemter, Paul] Zieberg [=C e b e r g] von schwitz von
wägen der vogt mäntlen [- Verena Schriber betrieb in Bremgarten einen Tuch-
laden -], daran gewärt 30 gl.

Also blibt Her schwager noch schuldig ein hundert LXXVIII gl. mints VI ss"
[gez.] Verena Schriber

1) Verena Schriber war in 1. Ehe (1606) mit Isaak B e r n h a r d, von Brem-
garten, verheiratet. Adelheid stammt aus dieser Verbindung.

Original - AH 67, 141

[1637]

A

RECHNUNG [DES GASTWIRTES ZUM ENGEL IN BREMGARTEN, MELCHIOR HONEG-
GER], FUER [BEAT II.] ZURLAUBEN

AH 67/52, 57, 64, 65, 66

"H. Schw[ager] Hauptman Zurlauben soll mir von wegen des Farr Heinis
[H u b e r] zu Hermetschwyl 600 gl.

Darvon Zins der erste ist verfallen A^o [16]26 uff
Martini, rest hiemit bis uff Martini A^o [16]31

Zins 6, thuet summa

180 gl.

Summarum

780 gl.

Jtem soll Er mir by überschickhter rechnung, namblichen Zehrgeldt undt was
us gheiss synen ander leüth verzehrten und by überschickhtem Wyn summa alles
zusamen 48 gl. 11 ss¹

Uff den 21. Augsten [1631] verzehrten die Fuehrleüth do
man Jer den Hussrath [von Beat II. von Bremgarten] nacher
Zug gefüehrt

6 gl. 36 ss²

Jtem soll Er mir von wegen syner gehabtten malzytt, als
Er us Frankhrich kham

48 gl. 30 ss²

Jtem do man Jme den mist in die reben [zu Hermetschwil] gefuehrt abermahlen druffgangen	7 gl. ²
Jtem 2 soldaten verzehrten	36 ss ²
Summarum	891 gl. ³³ ss
Daran empfangen an duplonen 60 facit per 6 gl. 10 ss	375 gl. ³ "
"NB. Hab grosse kosten erlitten lut briefff"	
"Uff den 23. octobris [1631] hat Er widerumb Erthamer ghabt den mist usszufuehren gen Hermetschwyl, gab ich erstlich zu der [Wälis-]Mühli [in Bremgarten, ehemaliger Wohnsitz von Beat II.] usen	2 gl. 17 ss
Dieselbigen verzehrt mit dem schlafftrunckh, gwärt bis nach aller mitnacht usen	12 gl. 1/2
Der R ä b m a n in 5 mahlen	36 ss
Jtem usgeben von des H. Schwageren wegen	10 ss
Der R ä b m a n in 2 mahlen	13 ss
Mehr verzehrt R ä b m a n	10 ss
Jtem	8 ss
Wider in 2 mahlen	14 1/2 ss
Jme geben uff sein begehren an fleisch	36 ss
Das Ross verzehrt den 21. November A ^o [16]31	1 gl. 10 ss
Den H. Capucinern [zu Bremgarten] us gheiss synen	1 gl. 30 ss
Jtem ein gang Wyn	10 ss
Jtem seine Ross den 10. und 11. December	1 gl. 30 ss
Den H. Capuc[inern]	20 ss
Jtem Jnen geben	1 gl. 20 ss
Die Ross verzehrt abermahlen by Jme Trossenhauptman [der Gardecompagnie von Beat II. Zurlauben]	4 1/2 gl.
Den 2., 3. und 4. Jener A ^o [16]32 verzehrt abermahlen 4 Ross, wahr sein Frauw Schwester [E l i s a b e t h Zurlauben] by Jme	8 gl. 10 ss
Ein mann hat ein briefff bracht, verzehrt	15 ss
Der R ä b m a n verzehrt 10 ss, Jtem sambt dem Fuehrmann der war selbs ander und gab ich Jme auch 2 Viertel Haber, thuet alles den 28. Jener A ^o [16]32	3 gl. 15 ss ...
Jtem den 12. Mai der Frauenthaler Zug verzehrt	2 gl. 10 ss
Uff den 12. September hat H. Schw[ager] Landtaman [von Zug, Beat II. Zurlauben] verordnet den H. Ca- puc[inern zu Bremgarten] 2 gäng Wyn	... ⁴
Jtem gwerdt H. Schw[ager] durch ein Knecht 12 sunnen Kronen, thuet	37 gl. 20 ss ⁴
Jtem Gilg Satler [=S a t t l e r, von Eggenwil] und der R o t h J o g l i von Egiwill verzehrt	26 ss
Bernet Wecherlig [=Bernhard W ä c k e r l i n g] ver- zehrt sambt der Frauwen us gheiss H. Schwager Landtamans	24 ss
Vetter Cristoffels [H o n e g g e r] pferdt den 24. Je- ner A ^o [16]33 do Er nacher Baden ⁵ gefahren verzehrt	30 ss
Den 31. Mertzen hat man Br[uder Johann] Balthasar [H o n e g g e r s] Jung Töchterlin [Maria Elisabeth H o n e g g e r, Beat II. war deren Taufpate] ver- trunkhen us gheiss H. Schwa[ger] Aman waren perso- nen 13	13 gl.
Den 11. Augsten verzehrt sein Leufffer	20 ss
Jtem 2 gäng [Wein den] H. Capuc[inern]	32 ss ...

Jtem den 29., 30. und 31. Augsten war by mir verzehrt worden von wegen des Handels den Statt Leuffer [von Bremgarten, Ulrich S c h w a r z] belanget alles Ordenlich zusammen gerechnet	46 gl. 15 ss
Jtem hat Er H. Schw[ager] Landt Aman uffgeschlagen den 14. Herbst	3 gl.
Uff die wacht uss geheiss seinen	1 gl.
Ein Mann von Zug uss gheiss	15 ss
Jm Umenreisen von Baden die Ross	1 gl. 2 ss
Die Ross als Er [als Gesandter der V kath. Orte? 1634] in Franckhrich gereist 7 Ross über Nacht	7 gl. ...
Jtem verzehrt H. Schw[ager] Aman den 26. Mai [1634 - damals war Beat II. Zuger Tagsatzungsgesandter an der gemeineidg. Tagsatzung vom 21.-26. Mai in Baden -] ⁶	2 gl.
Jtem soll mir H. Schw[ager] Aman von wegen der [Tagsatzungs]gsanten von Uri [alt] Landtaman [Kaspar Roman] T r o g e r, Schwitz [=Johann Sebastian A b y b e r g, Johann Kaspar C e b e r g], Underwalden [Marquard I m f e l d, von Obwalden, Johann Walter L u s s i, von Nidwalden], das H. Decan von Göslickhen [=Johann Jakob D r e y e r, Pfarrer zu Göslikon und Dekan des Kapitels Mellingen] hat sollen Zahlen	12 gl. 36 ss ⁷
Den 12. Mertzen A ^o [16]35 der Fuehrman als Er [in der Wälismühle zu Bremgarten] Kernen gholt	1 gl.
13. Mertzen Jtem als man Jme den Wyn von Wettingen ⁸ gfüehrt sambt dem Ross und Haber, verzehrt worden	4 gl.
Den 22. Aprilis Zahlt ich für H. Schwager und usgeben Rosslohn und Satlerlohn	28 bz.
Den H. Capuc[inern zu Bremgarten] us gheiss synen [Unter-?]Vogt N. von Dodickhen und Heinrich M o s e r von Hembrunn von wegen des Ross	2 gl.
Jtem [Johann Jakob S i d l e r, gen.] Burdi mit 2 Pferdten in 4 tagen uff 20. Jener A ^o 1636 als Er in Franckhrich gefahren [- Uebergabe der Gardekompanie an H e i n r i c h I. Zurlauben -], verzehrten die Pferdt	1 gl. 10 ss
Jtem H. [alt] Landtaman [von Stadt und Amt Zug, Beat Jakob] U t i g e r hat dozumahlen uffgeschlagen	5 gl.
"NB. Ich finde grad zuvor in H. Aman Utigers rechnung so fehr H. Vatter zufriden sye".	5 gl. 10 ss ⁹ "
"Jtem H. Schw[ager] selbs 5 verzehrt als Er uff Baden [an die Tagsatzung der XIII Orte vom 11.-14. Juni 1636] ¹⁰ gereist den 9. Heümonet [- Beat II. war damals nicht offizieller Zuger Tagsatzungsgesandter -]	4 gl.
Jtem 2 Mass Wyn	24 ss
Sein Laggei in 2 mahlen	1 gl.
Jtem	15 ss
Jtem verzehrt ein Mann von Baden	30 ss
Jtem uff schulthess schenkhi [- Schultheiss war damals Johann B u c h e r -] für ein halben theil A ^o 1637	14 gl. ...
Jtem uff das Gricht	2 gl. 10 ss
Ein Mann von Zug in 2 mahlen	80 ss
Ein Mann von Zug brieff bracht	1 gl.
Einem Knaben Zahlt hat brieff von Baden bracht	30 ss

Uff H. Vetter Landtschreibers [der Freien Aemter, B e a t
J a k o b I. Zurlauben] Uffritt verzehrt worden den 8.
Cristmonat 1636 in 8 tagen sambt den fuehrleüten bis-
wihlen selbst im mahl thuet 92 gl.¹¹
Uff H. Landtschreibers [Zurlauben] Hochzytt [am
29.10.1636 mit Maria Barbara R e d i n g] H. Casperli
von Baden, Margstahler von Wettingen im uffen und
aben reisen sambt den spihllüthen 19 gl.
Den 1. und 8., 9. Augsten als H. Schwager Amann uff
Solothurn [wohl zum franz. Ambassador Blaise M é-
l i a n d] zugeritten, sambt Werchmeister und träher
usm Herrnberg, Müller Jogli B u r g i s s e r 16 gl. 36 ss
R i n d e r l i n als Er von Baden Khomen verzehrt 1 gl. 20 ss ...
[Total 312 gl. 10 ss]"

"Disere Rechnung nach synem Absterben In buoch funden worden, die mier aber
In Lábzyten ungeacht vilfältigen begärens, wye der Sohn Landtschreiber Weyset
undt etliche byligende briefff Wysend, er niemalen erscheint worden. Hingägen
hab ich myn Rechnung".

- | | |
|--|----------------|
| 1) s. AH 67/64 | 2) s. AH 67/52 |
| 3) Keine Summe angegeben | 4) s. AH 67/57 |
| 5) Beat II. Zurlauben weilte damals als Zuger Tagsatzungsgesandter an der
Tagsatzung der gemeineidg. Orte in Baden, s. EA V 2, 727 (Nr. 615). | |
| 6) s. ebenda 860 (Nr. 683) | 7) s. AH 67/65 |
| 8) s. etwa AH 4/34-38 | 9) s. Anm. 7 |
| 10) s. EA V 2, 987 (Nr. 782) | 11) s. Anm. 7 |

Original, mit Glossen von verschiedener Hand. Dorsualnotiz von Beat II. Zur-
lauben. - AH 67, 142-145 - Blatt 144^v und 145^r leer

69

1612 Februar 1.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN AN STATTHALTER UND
RAT DER STADT ZUG

SSRQ Zug II, 750 Nr. 1370

"Wir sind berichtet, unnd verwarnet, dass die Uewern enet der Rüss by Frau-
wenthal [gemeint die Dorfgenossen von Cham] umbhär, in dem grien gägen den
Unsern zu Rüssegg [=Reussegg, einer Herrschaft von Luzern] einen grossen gra-
ben machen söllent, uff wass end unnd uss wass Ursachen sye unbewüst, diewyl
dann diss wider allgemeine Verträg unnd meermallen beschechne abredung die
da klarlich usswysent unnd vermögent, dass kein Ortt one dess andern Wissen
innd Willen derglychen gräben machen noch in der Rüss einicher gstatt Wuren
lassen sölle.

Da so an üch unser G.L.A.E. ... unser fründtlich pitt unnd gesinen Jr mit den